

	<b>Object:</b> Schnuramphore
	<b>Museum:</b> Museum Schloss Bernburg Schlossstraße 24 06406 Bernburg (0 34 71) 62 50 07 mail@museumschlossbernburg.de
	<b>Collection:</b> Ur- und frühgeschichtliche Sammlung
	<b>Inventory number:</b> III/ 55/ 281

## Description

Amphore, mit gegenständigen Ösenhenkeln und Knubben, Späte Jungsteinzeit/ Schnurkeramik, 2750-2200 v. Chr.; grau, verziert mit Schnurreihen, ausgesparten Winkelbändern und Fischgrätenmuster

Das Objekt wurde bei einer forschungsgeschichtlich recht frühen Aktivität des Bernburger Geschichts- und Altertumsvereins anlässlich des Chausseebaues bei Weddegast um/vor 1900 geborgen und stammt aus einer von 2 neben einander liegenden Steinkisten, möglicherweise innerhalb eines mehrphasigen Grabhügels ("Fuchsberg"). Der Fund fand Eingang in den Merkelschen Katalog des Bernburger Museums. Das Tongefäß stellt ein schönes Beispiel für die auch im Bernburger Land zahlreichen Hinterlassenschaften der so genannten Schnurkeramik, einer spätneolithischen Kultur mit der so charakteristisch schnurverzierter Keramik dar. Wesentliche Erkenntnisse zu dieser Materialgruppe, insbesondere ihre chronologische Stellung konnte bei den bahnbrechenden Untersuchungen der großen mehrphasigen Grabhügel im Bernburger Land (Spitzes Hoch bei Latdorf 1880 - Stockhof bei Gröna 1884 - Schneiderberg bei Baalberge 1901 - Pohlsberg bei Latdorf 1904) gewonnen werden.

## Basic data

<b>Material/Technique:</b>	Ton
<b>Measurements:</b>	Mündungs-Dm: 9,5 cm Höhe: 19,1 cm Boden-Dm: 7 cm

## Events

Created	When	2700-2200 BC
---------	------	--------------

	Who	
	Where	
Found	When	1900
	Who	
	Where	Weddegast